

Judith Butler

## **Am Scheideweg**

Judentum und die Kritik am Zionismus

Aus dem Englischen von Reiner Ansén

2013, geb., 277 Seiten

D 28,90 € / A 29,80 € / CH 40,50 Fr.

ISBN 978-3-593-39946-1

**Erscheinungstermin / Sperrfrist: 2. Oktober 2013**

Auch als E-Book erhältlich.

### **Die prominente jüdische Philosophin Judith Butler leitet eine neue Ethik des jüdisch-palästinensischen Zusammenlebens aus dem Judentum ab.**

Kritiker des Staates Israel und seiner Siedlungspolitik geraten schnell unter den Verdacht des Antisemitismus – so auch die jüdische Philosophin Judith Butler. Ihre Auszeichnung mit dem Theodor-Adorno-Preis der Stadt Frankfurt im Sommer 2012 war von Protesten begleitet. Unter Bezugnahme auf jenen Diskurs, der behauptet, jegliche Kritik am Staat Israel sei faktisch antisemitisch, geht Butler in ihrem neuen Buch der Frage nach, wie eine Kritik am Zionismus aus dem Judentum selbst heraus möglich, ja ethisch sogar zwingend ist.

Die Autorin untersucht, inwieweit jüdische Werte des Zusammenlebens mit Nicht-Juden zum ethischen Kernbestand des Diaspora-Judentums gehören und ob sich daraus ableiten lässt, dass die Verpflichtung auf soziale Gleichstellung und soziale Gerechtigkeit integraler Teil säkularer, sozialistischer und religiöser jüdischer Traditionen ist. In einer eindringlichen Auseinandersetzung mit Hannah Arendt, Emmanuel Lévinas, Walter Benjamin, Primo Levi und den Palästinensern Edward Said und Mahmoud Darwish entwickelt Butler eine neue jüdische Ethik, die sich gegen die von Israel ausgeübte und vom Zionismus legitimierte staatliche Gewalt sowie Israels koloniale Unterdrückung von Bevölkerungsgruppen wendet.

Diese Ethik steht ein für die Rechte der Unterdrückten, für die Anerkennung des Anderen und die Infragestellung der jüdischen Souveränität als alleinigem Bezugsrahmen der israelischen Staatsraison. Aus der Erfahrung von Diaspora und Pluralität heraus plädiert Butler für einen Staat, in dem Israelis und Palästinenser, Juden und Nichtjuden gleichberechtigt zusammenleben. Ein wichtiges Buch zu einem der schwierigsten Konflikte und drängendsten Probleme unserer Zeit.

#### **Die Autorin**

Judith Butler ist Professorin für Rhetorik und Komparatistik an der University of California, Berkeley. Sie ist eine der einflussreichsten Philosophinnen der Gegenwart und gilt als wichtigste Theoretikerin der Geschlechterforschung und Begründerin der Queer Theory.

#### **Kontakt**

Miriam Schulte, 030-40576782 (Di. bis Do.), [schulte@campus.de](mailto:schulte@campus.de)